

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Helga Krismer an Herrn Landesrat DI Josef Plank  
gem. § 39 Abs. 2 LGO

betreffend **Transparenz der Abwicklung der land- und forstwirtschaftlichen Förderungen**

### Begründung:

Wie dem Bundesrechnungshofbericht vom Jänner 2004 eindeutig zu entnehmen ist, bestehen gewaltige Defizite im Bereich Kontrolle der Organisation und Abwicklung der land- u. forstwirtschaftlichen Förderungen.

Der Rechnungshof kritisiert zu Recht die Tatsache, dass eine aussagefähige Kostenrechnung weder im BMLFUW noch in den Ländern vorgenommen wird. Laut Angaben im Bericht liegt auch keine Erhebung der Verwaltungs- und Abwicklungskosten für die Fördermaßnahmen vor. Ein Prozentsatz von 7,3% konnte für Österreich lediglich geschätzt werden, wobei EU-weit eine Spanne von 1-78% anzutreffen sei.

Ohne Datenmaterial wird eine Effizienzsteigerung in der Verwaltung ebenso wenig realisierbar sein, wie eine seriöse Kosten-Nutzen-Rechnung von landeseigenen Fördermaßnahmen. Es ist anzunehmen, dass das Land Niederösterreich vom Bundesrechnungshof um Übermittlung von Datenmaterial gebeten wurde.

Berechtigter Weise wurde der Unterausschuss des Rechnungshofausschusses beauftragt, die Förderungsvergabe im Agrarwesen zu überprüfen.

Die Unterfertigte stellt daher folgende

### **Anfrage**

1. Wie hoch sind die gesamten Fördermittel im Land Niederösterreich und wie verteilen sie sich auf EU-, Bund- und landeseigene Mittel?
2. Wie verteilen sich diese Mittel auf die erste und zweite Säule der GAP in Niederösterreich?
3. Wie hoch ist der Verwaltungskostenanteil aller in NÖ abgewickelten Fördermaßnahmen (absolute und relative Zahlen) und wie verteilen sie sich auf Bund und Land?
4. Niederösterreich wurde anhand eines Fragenkataloges in die Untersuchungen des Bundesrechnungshofes miteinbezogen. Welche Daten wurden übermittelt?
5. Wie hoch sind die Verwaltungsausgaben bei der Abwicklung von Fördermaßnahmen in NÖ in absoluten Zahlen und anteilig am Gesamtvolumen?

6. Wie hoch sind die im Bereich Land- und Forstwirtschaft anfallenden Personenjahre in der Verwaltung?
7. Ist die Finanzierung der LLK NÖ vertraglich mit dem Land vereinbart und sind die Leistungs- und Kontrollbeziehungen genau definiert? Wie lauten sie?
8. Wie schaut die Kosten-Nutzen-Analyse von landeseigenen Förderungsmaßnahmen aus?

LAbg. Dr. Helga Krismer